

Ein Stallberger Urgestein wird 90

Von Uta Köpp

4. Dezember 2025, 16:00

Bernd Domscheit wurde am **28.11.1935** in Köln-Nippes geboren und wuchs mit einer Schwester auf. Seine Ausbildung zum Bäcker reichte ihm nicht aus. So entschloss er sich, eine Arbeit in der Druckerei beim Kölner Stadt-Anzeiger aufzunehmen.

Anschließend wechselte er als Kontrolleur zur den Stadtwerken Bonn. 1958 lernte er seine große Liebe Liesel (heute 85) kennen und sie heirateten 1962.





Zu der Zeit zogen sie auch auf den Stallberg. Im Juli 1963 kam ihr Sohn Harald zur Welt.

Bernd und Liesel Domscheit haben inzwischen 2 Enkel und 3 Urenkel, auf die sie besonders stolz sind.

1973 traten die beiden in den Stallberger Kirchenchor ein. In dieser Gemeinschaft war Bernd als Notenwart tätig und er und seine Frau organisierten viele Jahre schöne Feste, wie z.B. Kostumbälle und zusammen mit der DKJ Silvesterbälle im Pfarrer-Rupprecht-Saal. Zur Kirmes standen beide recht gerne im Bierwagen.

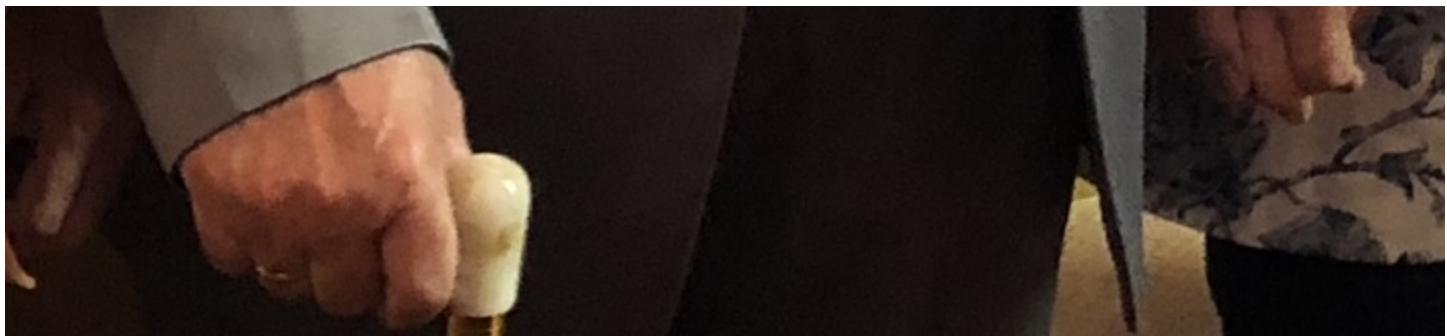
Nach 28 Jahren Beschäftigung bei der ehemaligen Kepec in der Barbarastr. konnte Bernd mit 57 Jahren in den Vorruhestand gehen. Anders als heute konnte man damals schon mit 60 in die Altersrente einsteigen.

Die beiden waren auch über 47 Jahre in einem Kegelclub aktiv, zuerst im Jagdhaus in Wolsdorf, danach in der Gaststätte „Zum alten Stallberg“.

Im Juli 2022 feierten Bernd und Liesel Domscheit ihre Diamantene Hochzeit – mit der ganzen Gemeinde in St. Mariä Empfängnis.







Wenn auch kleine Gebrechen mittlereile zum Alltag gehören, so singen Bernd und Liesel Domscheit noch immer aktiv im Kirchenchor.

Zahlreiche Gratulanten von der DJK, dem Ortsausschuss Stallberg und Kirchenchor brachten ihre Glückwünsche persönlich oder telefonisch dar.

So endete der 90. Geburtstag mit einem großen Festessen im Kastanienhof.





